



Durchführungs- bestimmungen

zu den

3. Deutschen Classic Cup

Mannschaftsmeisterschaften 2015

der Disziplinen

**Vereinsmannschaften Seniorinnen,
Senioren A und Senioren B**

27. - 28. Juni 2015

in Plankstadt / LV Baden

Maßgebend für die Durchführung der Veranstaltung und der Wettbewerbe ist:

- a.) Die Sportordnungen der DCU
- b.) Der Inhalt dieser Durchführungsbestimmung

1. Veranstaltung: **3. Deutsche Classic Cup Mannschaftsmeisterschaften 2015**

2. Wettbewerbe: **Mannschaftsmeisterschaft der Seniorinnen**
Mannschaftsmeisterschaft der Senioren A
Mannschaftsmeisterschaft der Senioren B
je Disziplin 10 Mannschaften

3. Veranstaltungsdatum: **27. - 28. Juni 2015**

4. Voraussichtlicher Zeitplan: (Änderungen möglich)

Freitag, den 26. Juni 2015

von 17:00 bis 18:00 h

Technische Besprechung

Samstag, den 27. Juni 2015

von 07:15 bis 07:45 h

Schiedsrichterbesprechung

von 08:00 bis 19:00 h

Mannschaftswettbewerbe Seniorinnen und Senioren B

nach Beendigung der Wettbewerbe

Siegerehrungen

Sonntag, den 28. Juni 2015

von 08:00 bis 17:00 h

Mannschaftswettbewerb Senioren A

nach Beendigung des Wettbewerbes

Siegerehrung

5. Veranstalter: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

6. Ausrichter (LV/RV)

Vertreten durch den:

Strasse:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Homepage:

Badischer Kegler- und Bowlingverband e.V.

1. Vorsitzenden Karlheinz Horr

Schulstrasse 21

69 207 Sandhausen

06224/5962470

geschaeftsstelle@bkbv.de

www.bkbv.de

7. Organisator: (Verein)

Vertreten durch den:

Strasse:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage:

Kegelvereinigung 1957 Plankstadt e.V.

1. Vorsitzenden Thorsten Vörg

Jahnstrasse 25

68 723 Plankstadt

06202/924203

06202/924204

thorsten-v@gmx.de

8. Austragungsort: (Halle)

Strasse:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage:

Mehrzweckhalle Plankstadt

Jahnstrasse 25

68 723 Plankstadt

06202/924203

06202/924204

9. Techn. Ausrüstung der Bahnen:

Anzahl der Bahnen:	8
Firma:	Vollmer
Kugelaufflächen:	☐ Segment ☒ Kunststoff ☐ Asphalt
Kegel:	Syndor Top ohne Kugel
Kugeln:	Aramith

10. Schiedsrichter:

Hauptschiedsrichter	(Änderungen möglich)
Lizenzierte DCU-SR	4

11. Schiedsgericht/Wettspielleitung:

Vizepräsident Sport der DCU:	Walter Jörder
Hauptschiedsrichter:	
Referent Deutsche Meisterschaften:	Rüdiger Appel

12. Protest/Einspruch

Ein Protest/Einspruch muss schriftlich, unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes, bei gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr von 100,00 € bei der Wettspielleitung eingebracht werden. Wenn das Schiedsgericht den Protest anerkennt, erhält derjenige welcher Protest eingelegt hat, die Protestgebühr zurück. Bei Ablehnung verfällt die Protestgebühr zu Gunsten der DCU. Im Übrigen wird auf die Rechts- und Verfahrensordnung der DCU hingewiesen.

13. Altersklassen:

Einstufung gemäß dem Alter, dass innerhalb des Sportjahres (01.07.-30.06.) erreicht wird (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze Ziffer 5.1 Einteilung).

Seniorinnen und Senioren A	50 - 59 Jahre	01.07.1955	–	30.06.1965
Seniorinnen und Senioren B	60 - 69 Jahre	01.07.1945	–	30.06.1955
Seniorinnen und Senioren C	70 Jahre und älter	30.06.1945	–	und älter

Soll abweichend vom Alter in einer anderen Altersklasse gespielt werden (z.B. ein Senioren A Spieler möchte bei den Männer starten), muss eine schriftliche Erklärung für Einzel und Mannschaft getrennt bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden.

(siehe auch SpO DCU "Grundsätze" Ziffer 5.3 Wahl der Altersklasse).

Das Spiel mit Lochkugeln ist erlaubt!

14. Startrecht:

Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Mitgliedsverband (LV/RV), die nachweislich geleistete Zahlung der Startgebühren, gültiger Spielerpass, ggfs. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse (vgl. Punkt 13), ordnungsgemäße Sportkleidung und ggfs. Werbegenehmigung (siehe auch SpO DCU "Grundsätze" Ziffer 9.3 Spielkleidung und Werbung)

15. Meldeschluss:

14. Juni 2015

(Datum des E-Mail-Einganges)
(Datum des Poststempels)

16. Meldungen an:

Rüdiger Appel

Referent Deutsche Meisterschaften der DCU

Fax: 03212 1134689

E-Mail: meisterschaften@dcu-ev.de

Erfolgt durch die Mitgliedsverbände (LV/RV) mit den von der DCU bereitgestellten Meldelisten.

Vorgehensweise bei Nichteinhaltung des Meldeschlusses durch den Mitgliedsverband (LV/RV) siehe Punkt 21 dieser Durchführungsbestimmung.

17. Wertung:

Bei allen Wettbewerben (Vorläufe und Finale) gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Abräumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze Ziffer 10.3.1 Spielwertung Einzelwettbewerbe)

18. Einspielzeit:

5 Minuten für jeden Starter auf der Anfangsbahn.

19. Eigene Kugeln:

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet sein und durch einen Kugelpass des/der DKB/DCU für einen namentlich benannten Spieler/in oder für eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht beim DKB/DCU registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind **nur mit einem neutralen Kugelpass** erlaubt. Kann das Original Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, so kann nicht mit eigenen Kugeln gespielt werden (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze Ziffer 9.2 Abs. b)

20. Anmeldung:

Jede/r Starter/in hat sich spätestens **45 Minuten** vor der geplanten Startzeit bei der Wettspielleitung zu melden. Danach hat sie/er sich rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Startbahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/innen früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust. Sollten die, von der sportlichen Leitung der DCU festgelegten Startzeiten nicht ausreichen, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

21. Verspätete Meldungen/Abmeldungen/Nichtantritt

Die Verhängung von Verwaltungsgebühren ergeht immer an die Mitgliedsverbände (LV/RV).

Nichteinhaltung des Meldeschlusses durch den Mitgliedsverband **50,00 €**

Rückzug von Mannschaften nach Meldung / pro Mannschaft **50,00 €**

Nichtantritt von Mannschaften ohne Abmeldung / pro Mannschaft **200,00 €**

Bei Nichtantritt ohne Abmeldung ist die Mannschaft für die Meisterschaft des darauffolgenden Jahres gesperrt.

22. Rauch- und Alkoholverbot:

Im unmittelbaren Spielbereich gilt ein allgemeines Rauchverbot.

Bei allen Wettkämpfen * gilt für Spieler, Trainer und Betreuer ein generelles Alkoholverbot.

(siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze Ziffer 8)

*) Gilt bei allen Mannschaftswettbewerben vor, während und bis zur Absage bzw. Ende des Wettbewerbes - bei Einzelwettbewerben vor, während und nach dem Einsatz, solange Spielkleidung getragen wird.

23. Rechte am eigenen Bild

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Pressemitarbeiter und Journalisten während der gesamten Veranstaltung Fotos und Interviews machen. Sollte das von einer Spielerin oder einem Spieler nicht gewünscht sein, so kann dies bei der Anmeldung im Wettkampfbüro vermerkt werden.

24. Gastspielrecht

Im Seniorenbereich kann ein Gastspielrecht in einem anderen Verein des Mitgliedsverbandes (LV/RV) für ein Sportjahr erteilt werden. Es muss vor Beginn der Landesmeisterschaften der Mannschaftswettbewerbe oder vor Beginn der Seniorenrunde in den Mitgliedsverbänden ausgestellt werden. Bei 6er Mannschaften sind zwei Gastspielrechte, bei 4er Mannschaften ein Gastspielrecht möglich. Bei Auswechslungen kann für einen ausgewechselten Gastspieler auch ein Gastspieler eingewechselt werden.

Die Genehmigung des Mitgliedsverbandes (LV/RV) ist vorzulegen. Bei Nichtvorlage besteht kein Startrecht.

25. Doping:

Ist gem. den Richtlinien des DOSB streng untersagt. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA/NADA (siehe auch Satzung DCU § 2.2 Dopingverbot).

26. Titel und Ehrungen:

Die Siegerehrungen finden ca. 30 Minuten nach Ende der Wettbewerbe statt.

Verliehen werden je Disziplin:

1. Platz	eine Goldmedaille	und eine Urkunde mit dem Text	"Deutscher Meister"
2. Platz	eine Silbermedaille	und eine Urkunde mit dem Text	"2.Platz"
3. Platz	eine Bronzemedaille	und eine Urkunde mit dem Text	"3.Platz"

27. Pflichtteilnahme an Siegerehrungen

Die Teilnahme der zu Ehrenden an den Siegerehrungen obliegt dem sportlichen Fair-Play. Um Ehrungen zu erhalten, ist die persönliche Teilnahme an den Siegerehrungen Pflicht. Über zu begründete Ausnahmen dieser Teilnahmepflicht bei allen DCU-Meisterschaften entscheidet das Schiedsgericht/Wettspielleitung der jeweiligen Veranstaltung.

Bei 4er Mannschaften haben mindestens 3 Starter, bei 6er Mannschaften mindestens 5 Starter an der Siegerehrung teilzunehmen.

Die Verhängung von Verwaltungsgebühren ergeht immer an die Mitgliedsverbände.

Unentschuldigtes Fernbleiben von Einzelstärtern an Siegerehrungen

50,00 €

Unentschuldigtes Fernbleiben von Mannschaften an Siegerehrungen

100,00 €

28. Amtierende "Deutsche Mannschaftsmeister":

erzielt am:

Seniorinnen	VLK Lampertheim (BD)	Lampertheim	21.06.14	1748
Senioren A	KV Aschaffenburg (HS)	Lampertheim	22.06.14	2868
Senioren B	KV Gotha (TH)	Lampertheim	21.06.14	1745

29. Bestehende "Deutsche Mannschafts-Rekord":

erzielt am:

Seniorinnen	KV Hockenheim (BD)	Sandhausen	22.06.13	1750
Senioren A	KV Aschaffenburg (HS)	Lampertheim	22.06.14	2868
Senioren B	SVS Griesheim (HS)	Sandhausen	22.06.13	1745

30. Beste Einzelergebnisse "Deutsche Mannschaftsmeisterschaften"

erzielt am:

Seniorinnen	Martina Lehr	KV Hockenheim (BD)	Sandhausen	22.06.13	487
Senioren A	Dieter Edam	KV Hemsbach (BD)	Sandhausen	23.06.13	511
Senioren B	Miroslav Vukelic	FTV 1860 Frankfurt (HS)	Lampertheim	21.06.14	483

Eppelheim, den 1. März 2015



Vizepräsident Sport
Walter Jörder



Brigitte Kraft
Präsidentin





Referent Deutsche Meisterschaften
Rüdiger Appel

Verteiler:

Alle sportlich Verantwortlichen der Landesverbände und Regionsvertretungen
Die Geschäftsstellen der Landesverbände und Regionsvertretungen
Alle Präsidiumsmitglieder und Referenten